



Ein neues Lauf-
fest für die gan-
ze Familie kün-
digt sich mit
dem Tiroler
Frauenlauf an.
Am 18. Juni ab
18 Uhr erfolgt
bei der Olym-
piaworld der
Startschuss zum
Frauenlauf quer
durch die Inns-
brucker Innen-
stadt. Zahlreiche
prominente
Teilnehmerin-
nen aus Wirt-
schaft, Politik,
Kultur und Sport
haben sich be-
reits angemel-
det. Information
und Anmeldung
[www.tiroler-
frauenlauf.at](http://www.tiroler-
frauenlauf.at)

Foto: Laufwerkstatt

Band spielt kraftvollen, melodios getriebenen Alternative Rock

„30 Seconds To Mars“ am 12. Juni 2011 in Innsbruck

Am Pfingstsonntag, den 12. Juni 2011, rocken „30 Seconds To Mars“ die Olympiahalle Innsbruck. Spätestens seit ihrem zweiten Album „A Beautiful Lie“ von 2005, im Zuge dessen sie über 500 Konzerte rund um den Globus spielten, gehören „30 Seconds To Mars“ zu den Speerspitzen der US-Rockszene. Ende 2009 erschien ihr drittes Werk „This Is War“, das weltweit in die Charts schoss. Ähnlich erfolgreich waren die letzten beiden Singles „Closer To The Edge“ und „Hurricane 2.0“. Tickets für dieses Rockereignis gibt es in allen Raiffeisenbanken, bei Ö-Ticket und www.musicticket.at



Foto: EMI

„30 Seconds To Mars“ rocken Innsbruck

Der Karwendelmarsch ist längst legendär und für jeden Teilnehmer eine beachtliche sportliche Herausforderung

Karwendelmarsch am 27. August

Der Karwendelmarsch hat sich seit seiner Neuaufgabe im Jahr 2009 zu einem absolu-



Foto: Alpenpark Karwendel

Der Karwendelmarsch bringt der Region mehr Nächtigungen und ein gutes Image.

ten Highlight des Tiroler Sommertourismus entwickelt. Dies geht einher mit der ständig wachsenden Bedeutung des Wanderns im Tiroler Sommertourismus. Der Karwendelmarsch hat in den letzten beiden Jahren auch zusätzlich mehr Gäste in die Region Achensee und die Olympiaregion Seefeld gelockt. „Wir konnten eine Nächtigungssteigerung aufgrund der Austragung des Marschs verzeichnen“, sind sich Martin Tschoner, GF Achensee Tourismus, und Markus Tschoner, GF Olympiaregion Seefeld, einig. „Außerdem kamen bereits letztes Jahr, zur zweiten Neuaufgabe, mehr als ein Viertel der Teilnehmer aus unseren wichtigsten Quellmärkten Deutschland und Niederlande. Bei 1.300 Teilnehmern ergibt dies eine beachtliche Zahl an zusätzlichen Nächt-

gungen. Auch heuer haben sich jetzt schon mehr als 200 Personen angemeldet.

Der Karwendelmarsch ist aber auch eine wichtige Plattform, um die Botschaft des respektvollen und sensiblen Umgangs mit der wertvollen

Ressource Natur in der Öffentlichkeit zu fördern.

Die Organisatoren und ihre Partner setzen spezielle Initiativen, um das Bewusstsein für die Natur und deren Schönheit wesentlich zu stärken.



Foto: Thomas Mayer

Veranstalter und Partner des Karwendelmarschs 2011 (v.l.n.r.): Heinz Gstir, Cornelia Schierl, Martin Tschoner, Markus Tschoner, Rudolf Ofer und Elisabeth Naschberger.